

## **Gemeinsam für rationalere Energiepolitik – Bundesverband der windkraftkritischen Bürgerinitiativen gewinnt Fritz Vahrenholt als offiziellen Unterstützer**

15. Juni 2020

Der SPD-Politiker, Manager, Wissenschaftler und Buchautor Professor Fritz Vahrenholt und die Bundesinitiative Vernunftkraft einigen sich auf eine Zusammenarbeit.

Zwei Jahre nach dem Tod ihres prominentesten Mitglieds und Fürsprechers, des streitbaren Dirigenten und Naturschützers Enoch zu Guttenberg, darf sich die Bundesinitiative Vernunftkraft über einen ebenfalls als diskussionsfreudig bekannten neuen **Unterstützer** freuen. Der ehemalige hamburgische Umweltsenator Professor Vahrenholt wird das Bündnis aus mehr als 900 Bürgerinitiativen ehrenamtlich beraten und unterstützen. Der Vernunftkraft-Vorsitzende Dr. Nikolai Ziegler dazu:

*„Für Anhänger einer vernünftigen Energiepolitik gab es zuletzt wenig Grund zur Freude. Die letzten Koalitionsbeschlüsse zur Nicht-Regelung überfälliger Abstandserfordernisse von Windkraftanlagen zur Wohnbebauung und zur weiteren Aufweichung des Naturschutzrechts waren niederschmetternd. Umso mehr freuen wir uns, in Professor Vahrenholt einen weiteren sympathischen und charismatischen Unterstützer zu haben. Seit Jahrzehnten setzt er sich in herausragender Stellung für den Umweltschutz ein und kennt die Energiebranche sehr genau. Seine Expertise wird unserem Bemühen für eine bessere Berücksichtigung der Belange von Mensch und Natur neuen Schub geben.“*

Professor Fritz Vahrenholt erklärt:

*„In einem zunehmend irrationalen Umfeld hat Vernunftkraft in den letzten Jahren gute Arbeit gemacht. Wenn man aber immer wieder sieht, dass sich Lobbyinteressen trotzdem durchsetzen und die Schutzgüter Mensch und Natur hinten angestellt werden, ist es Zeit, Farbe zu bekennen. Ich freue mich, wenn meine Erfahrung nützlich sein kann.“*

Vahrenholt und Vernunftkraft legen Wert darauf, dass ihre Zusammenarbeit sich auf das Kerngeschäft des Vereins, die Energiepolitik, bezieht. Zu Fragen des Klimawandels, die Professor Vahrenholt wissenschaftlich adressiert (siehe auch [www.kalte-Sonne.de](http://www.kalte-Sonne.de)), bleibt Vernunftkraft bei der dezidiert agnostischen Mahnung zur Besonnenheit und dem Petitem für Wissenschafts- und Meinungsfreiheit.

Kontakt:

Waltraud Plarre (Pressesprecherin Vernunftkraft)

Tel.: 01732362974

E-Mail: [presse@vernunftkraft.de](mailto:presse@vernunftkraft.de)



Impressum

Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT. e.V. Kopernikusstraße 9 10245 Berlin  
[Presse@Vernunftkraft.de](mailto:Presse@Vernunftkraft.de)

[Informationen abbestellen](#)